

Aus Alt mach Neu: Mönckebergstraße saniert

Die beliebteste Einkaufsstraße in der Hamburger Innenstadt, die Mönckebergstraße, hat am Wochenende eine neue, umweltfreundliche Asphaltdecke erhalten. Von der alten Straßendecke waren zunächst etwa vier Zentimeter abgefräst worden. Für diese Sanierung wurde der abgetragene Asphalt größtenteils recycelt und anschließend wieder neu aufgetragen. "Das spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt", sagte Wirtschaftssenator Frank Horch (parteilos). Er sei davon überzeugt, dass im Vollrecycling alter Asphaltchichten die Zukunft des Straßenbaus liege. Die Kosten für dieses umweltfreundliche Verfahren belaufen sich nach Angaben der Wirtschaftsbehörde auf etwa 200.000 Euro, das sind 30 Prozent weniger als bei einer konventionellen Straßenerneuerung. Die Mönckebergstraße war noch bis Montag früh um 5 Uhr für den Verkehr gesperrt. Für Fußgänger wurde der Gang über die Straße durch die Bauarbeiten etwas beschwerlicher.

Mönckebergstraße bekommt neue Asphaltdecke



Die Mönckebergstraße wird erneuert. Die letzte große Instandsetzung liegt 17 Jahre zurück.



Bevor die Straße eine neue Asphaltdecke erhält, muss die alte zunächst heruntergefräst werden.



Über ein Förderband wird die abgefräste Oberfläche auf einen Lastwagen geschleudert. Dieser Asphalt wird größtenteils recycelt und dann wieder neu aufgetragen.



Zwischendurch müssen die Fräsköpfe auf Schäden kontrolliert werden.



Ist der alte Asphalt entfernt, kann als letzter Schritt die neue, recycelte Straßendecke verlegt werden.



Hamburger Mönckebergstraße © Imago/Imagebroker